

Wolan da haben die verzweimelten verstorben
 Gottes feinde und lesterer, die uns gebeten thun
 das wir nicht allein sollen yhren, liegen und
 wegen, sondern nicht solch ythum, liegen und
 phryken, fur recht und gut halten, welches ist
 zum den heiligen geist, auch aller mit volligst
 gesunder, denn was ist gesagt, ihr sollt keine
 merckung fur nemen, denn so viel, ihr ihr
 etwas solch enden oder mercken, wie falsch und
 unrichtig ist, so sollt ihr lieber fur recht und
 gut halten, und lieber, Gott lobt und nicht lesteren
 zum bympt hinein, denn das ihr merckung
 solch fur nemen, obgleich bester solch solch
 lobt haben, und von dem besten wird, Auf
 das es fur aller vollen so unerschampt seine eigen
 thum, erantstehen, das auch die stime und
 holtz fuhren und mercken kundten, wie sie Gott
 verblendet und gestendet hat, das sie ymer mit
 einer blindheit und sünde über die andern gestraft
 werden, wie der 10. saget das sie ymer ein
 sünde über die andern fallen, und zu dem ymer
 nicht merckung. Und 10. 10, die Gotte
 lere über sie, und davon. muste sehen zu ymer recht
 das ist recht, ob recht sie es haben, Carliche kraft
 ist zu geringe, Aber das sie mit sünden und blindheit
 gestraft vor und zu lesteren den heiligen geist der
 lust gewinnen, das sind sie nun das, und gestaltet
 was ganz recht so M. Gott mit solch best vermercken
 ungelte.

als wir
 nicht
 sein